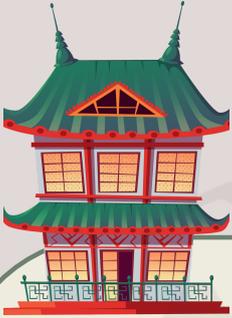




Traditionelle

Chinesische Medizin



Die Traditionell Chinesische Medizin (TCM) nahm ihren Ursprung vor über 2000 Jahren und entwickelte sich zunehmend von Generation zu Generation. TCM zeichnet sich durch ihre umfassende Sichtweise auf Gesundheit und Krankheit aus, wobei Betonung auf Prävention und Harmonisierung des Körpers liegt. Der Körper wird als ein integriertes System von verschiedenen Aspekten, einschließlich Körper, Geist und Umwelt angesehen. TCM strebt nach einem Gleichgewicht zwischen diesen Aspekten, um Gesundheit zu fördern.

TCM setzt sich aus 4 Pfeilern zusammen:



Akupunktur



Kräutertherapie

orale Verabreichung von
Kräuterformulierungen



Futtertherapie

Unterstützung des Körpers
über die Nahrungsmittel



Tui-na

“Chinesische Massage”

Akupunktur



Darunter versteht man die Reizung von Akupunkturpunkten. Dazu gibt es verschiedene Techniken:

Dry Needling

Setzen von Akupunkturnadeln, welche 15-20 min. im Körper verbleiben.



verursacht lokale "Minientzündungen"

mechanische Reizung von Sensoren in Sehnen

- Entspannung von Sehnen und Muskelgruppen
- Gegenspielermuskeln erhöhen ihren Tonus

Hämoakupunktur

Blutenlassen von Akupunkturpunkten

Injektion von Blut an Akupunkturpunkte



Elektroakupunktur

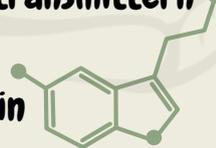
Gesetzte Akupunkturnadeln werden über Kabel verbunden und unter Strom (Niederspannung) gesetzt.

Nach 30 min sind erhöhte Spiegel an aktivierten Stammzellen im Blut messbar.



Ausschüttung von Neurotransmittern

Serotonin
Beta-Endorphin



Reizung von Nervenendigungen

Vermehrte Durchblutung

- wirkt wärmend
- Kann Muskelverspannungen auflösen
- Ernährung des Gewebes und dadurch Unterstützung des Heilprozesses

Strom regt das Gewebe- und Knochenwachstum an und unterstützt den Heilungsprozess von Wunden und Frakturen.



Manipulation von spezifischen Gehirnregionen

Z.B. wird die Schmerzschwelle heraufgesetzt, sodass Schmerzen reduziert wahrgenommen werden.



Der Reiz wird über das Nervensystem an das Gehirn weitergeleitet.

Haben Sie gewusst?



Ausgeschüttetes Serotonin und Beta-Endorphin sind Stimmungsaufheller und potente, körpereigene Schmerzmittel. Deshalb wird Akupunktur gerne für Verhaltens- oder Schmerztherapien zugezogen.



Aquaakupunktur
Injektion von Flüssigkeiten an
Akupunkturpunkte.

Die Kräutertherapie

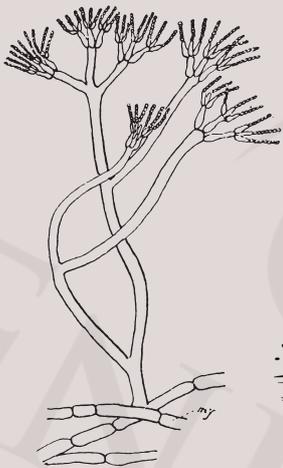
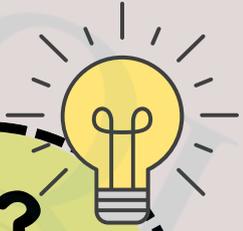
basiert auf äusserst potenten, teils giftigen Pflanzen, welche über ihre enthaltenen Wirkstoffe die Physiologie des Körpers beeinflussen.



Schlafmohn
Morphium

Haben Sie gewusst?

Pflanzen sind häufig der Ursprung von pharmazeutischen Medikamenten. Entdeckte pflanzliche Wirkstoffe werden entweder der Pflanze extrahiert oder synthetisch nachgebaut und z.B. in Tablettenform umgewandelt. Beispiele dazu:



Schimmelpilz
Penicillin



Weidenrinde
Aspirin



Gelber
Chinarindenbaum
Chinin
= Malaria-medikament



Fingerhut
Digoxin
= Herzmedikament